

Bezirksminimeisterschaften am 12.03.2023 in Rottendorf - Ergebnisse:

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 15.00 Uhr, Teilnehmer: 37

Nach vierjähriger Corona-Pause fanden sich am Sonntag, den 12.03., 37 Kinder in der schönen Erasmus-Neustädter-Halle in Rottendorf ein, um die Bezirks-Mini-Meister zu ermitteln. Bedenkt man die Tatsache, daß es bayernweit etwa ein Drittel weniger Ortsentscheide als vor vier Jahren gegeben hat, ist die Steigerung der Teilnehmerzahl von 32 auf 37 recht erfreulich.

Die Anzahl teilnehmender Vereine ist mit sieben genauso niedrig wie 2019.

Die meisten Kinder entsandte der SB Versbach, nämlich zehn.

Mit neun durchgeführten Ortsentscheiden im Bezirk Unterfranken-Süd bewegen wir uns auf dem Niveau vergangener Jahre. Bayernweit bedeutet das einen Platz im hinteren Mittelfeld (allerdings sind wir der kleinste der 16 Bezirke).

Sehr erfreulich ist die Beteiligung bei den Mädchen mit elf (2019: 1).

Bei sechs gestellten Tischen verlief das Turnier zügig und reibungslos. Dafür gilt mein Dank allen Kindern sowie den ungewöhnlich zahlreichen erschienenen Eltern und Betreuern für ein absolut tadelfreies Benehmen.

Der gastgebende TSV Rottendorf stellte in jeder Hinsicht perfekte Bedingungen zur Verfügung. Auch hierfür herzlichen Dank an den Abteilungsleiter Harry Dürr und seine Helfer für Bilder, Bewirtung und die Unterstützung bei der Turnierleitung.



Die Turnierleitung v.l.n.r.: Gunter Müller (TSV Rottendorf), Uli Müller (Bezirksfachwart Vereinsservice), Mario Hauck (TSV Rottendorf)

Genauso gebührt Dank denjenigen Vereinen, die Ortsentscheide durchgeführt haben. Jeder dieser Vereine hat auch Teilnehmer nach Rottendorf entsandt.

Die Sieger jeder Konkurrenz qualifizierten sich für die Verbandsminimeisterschaften am 07.05.2023 in Beratzhausen/Oberpfalz. Die Ausschreibung wird zeitnah per Mail versandt.

Sehr erfreulich war die Heterogenität des Teilnehmerfeldes, so daß fünf verschiedene Konkurrenzen durchgeführt werden konnten (2019: 3).

Mädchen 9-10: 8 Teilnehmerinnen

Acht Teilnehmerinnen bedeuten zwei Vierer-Vorrundengruppen. Jeweils die beiden Gruppenersten ziehen ins Halbfinale ein.

In der KO-Runde herrschten dann klare Verhältnisse: alle drei Paarungen endeten mit 3:0 Sätzen.



V.l.n.r.: Mathilda Walter (Versbach, 2. Platz), Maira Krämer (Kist, 1. Platz) und gemeinsam auf dem 3. Platz: Arisa Rauch (Gerolzhofen) und Zoe Plötz (Kist)

Mädchen 0-8: 3 Teilnehmerinnen

Bei den Jüngsten spielte Jede gegen Jede. Somit kam diese Konkurrenz mit insgesamt drei Spielen aus. Auch hier endeten alle Begegnungen klar mit jeweils 3:0 Sätzen.



V.l.n.r.: Lennya Favarger (Versbach, 3.Platz), Lia Meinlschmidt (Kist, 1.Platz), Ella Gögelein (Versbach, 2.Platz)

Jungen 11-12: 6 Teilnehmer

Die sechs Teilnehmer spielten in einer einzigen Gruppe im Modus Jeder gegen Jeden. Auch hier gingen die meisten Spiele klar aus. Lediglich der Kampf um Platz 4 und 5 ging über die volle Distanz von fünf Sätzen.



V.l.n.r.: Alexander Wegmann (Rottendorf, 3.Platz), Ben Dretzler (Gerolzhofen, 4.Platz), Linus Juretzka (Heidingsfeld, 1.Platz), Anas Abdelmohsen (Heidingsfeld, 2.Platz)

Jungen 9-10: 15 Teilnehmer

Wie vor vier Jahren war diese Spielklasse quantitativ am stärksten besetzt. Die 15 Teilnehmer wurden auf vier Gruppen verteilt. Jeweils die beiden Ersten qualifizierten sich für die KO-Runde (Viertelfinale bis Finale).

Erste Überraschungen gab es gleich im Viertelfinale, als drei der vier Gruppenzweiten drei Vorrundengruppensieger aus dem Turnier schmissen. Der einzig verbliebene Gruppenerste, Hannes Klemm, setzte sich dann aber durch und gewann die Konkurrenz ohne Satzverlust. Eine starke Leistung!



V.l.n.r: Darwin Deppisch (Heidingsfeld, 2.Platz), Hannes Klemm (Versbach, 1.Platz), Benedikt Öhrlein (Rottendorf, 3.Platz) und Arvid Lober (Versbach, ebenfalls 3.Platz)

Jungen 0-8: 5 Teilnehmer

Bei fünf Teilnehmern heißt es erwartungsgemäß Jeder gegen Jeden. Hier überzeugte vor allem Willy Haas, der seinen Gegnern in einigen Sätzen mit 11:0 die Höchststrafe verpasste.



V.l.n.r.: Benedikt Scheller (Rottendorf, 4. Platz), Tamino Heinrich (Versbach, 5. Platz), Willy Haas (Kist, 1. Platz), Mathis Kümmel (Gerolzhofen, 3. Platz) und Jonas Keil (Kürnach, 2. Platz)

Trostrunde: 11 Teilnehmer

Eigentlich war die Trostrunde (auf freiwilliger Basis) für die in der Vorrunde ausgeschiedenen Jungen 9-10 gedacht. Allerdings war hier auch bei einigen Teilnehmern anderer Konkurrenzen Interesse vorhanden, so daß am Ende elf Mädchen und Jungen, die entweder schon ausgeschieden waren oder deren Konkurrenz beendet war, teilnahmen. Um das zeitlich einzuschränken, wurde das Ganze in einem einfachen KO-System, beginnend mit dem Achtelfinale, ausgetragen.

Hier setzte sich nicht ganz überraschend Willy Haas ohne Satzverlust durch. Bärenstark!



Ein Blick von oben...



...und einer von der Seite.



Belagerungszustand 😊



Pressekonferenz 😊

Den Siegern und Plazierten herzlichen Glückwunsch!

Mit sportlichen Grüßen,
Uli Müller (BFW Vereinsservice)